

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Stand des Neubaus des Institutsgebäudes für das Zentrum für Marine Tropenfor- schung

Am 18.12.2018 stimmte der Senat dem Neubau für das Zentrum für Marine Tropenfor-
schung (ZMT) in der Gesamthöhe von 34,8 Mio. Euro zu, der die Zustimmung des Aus-
schusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit am
19.12.2018 und des Haushalts- und Finanzausschusses am 25.01.2019 folgte. Der Neu-
bau für das ZMT ist dringend erforderlich, um die längst benötigten Büro-, Labor- und
Lagerkapazitäten abzudecken und die bisher auf mehrere Standorte verteilten Mitarbei-
terinnen und Mitarbeiter an einem Standort zusammenzuführen. Der Neubau für das
ZMT als eine Bund-Länder-Einrichtung zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte vom Land
Bremen finanziert. Die Fertigstellung des Neubaus wurde ursprünglich für 2023 vorgese-
hen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Neubaus für das ZMT?
2. Wie sehen die weiteren Projektschritte für den Neubau aus und bis wann sollen sie nach den derzeitigen Planungen realisiert werden?
3. Welcher Zeitplan wurde ursprünglich für die Realisierung der einzelnen Planungs- und Bauphasen für den Neubau für das ZMT vorgesehen? Wird dieser ursprüngliche Zeitplan eingehalten? Wenn nein, welche Gründe gibt es dafür?
4. Aus welchen Gründen wurde entschieden, die Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch Immobilien Bremen AöR, und nicht das ZMT zum Bauherrn des Bauvorhabens zu machen? Welche Vor- und Nachteile hat die Bauherrschaft der Freien Hansestadt Bremen gegenüber einer Bauherrschaft des ZMT aus Sicht des Senats?
5. Wie bewertet der Senat die bisherigen Abstimmungsprozesse zwischen der Freien Hansestadt Bremen, Immobilien Bremen und dem ZMT bei der Planung und der Realisierung des Neubaus? Gab es auch Schwierigkeiten und Probleme bei den Abstimmungsprozessen? Wenn ja, welche Gründe gab es dafür und wie konnten sie bislang gelöst werden?

6. Hält der Senat es für sinnvoll, die Bauherrschaft an das ZMT abzugeben? Wenn nein, welche Gründe gibt es dafür?
7. Wann und mit welchen Bearbeitungsfristen wurde die Machbarkeitsstudie für den Neubau des ZMT vergeben? Wann liegt die Machbarkeitsstudie tatsächlich vor? Welche zentralen Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie liegen dem Senat bereits vor?
8. Schätzt der Senat den Abschluss der Baumaßnahme bis 2023 als realistisch ein? Wenn nein, wann ist nach Auffassung des Senats mit dem Abschluss der Baumaßnahme zu rechnen? Wenn nein, wie hoch werden die Mietkosten sein, die das Land Bremen ab 2023/2024 tragen muss?

Susanne Grobien, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU